TAG 110 - 12.5.18 - SAMSTAG: SPENCER TRAIL MIT COLORADO RIVER BEND



SPENCER TRAIL & COLO-RADO RIVER BEND

Von den neuen Zielen, die Martrès in seinen Buchband "Photographing Utah" aufgenommen hat, schlägt HP den Paria Canyon Overlook vor: Hinfahren und Runtergucken. Zu langweilig, findet Tanja und bringt den Colorado River Bend Overlook bei Lee's Ferry ins Spiel. Damit wählen wir zwar die südliche Route nach Las Vegas und haben einen spürbaren Umweg nach Lee's Ferry, aber die Wanderung hört sich gut an: 3 h Roundtrip, gut begehbar mit 600 Höhenmetern. Tatsächlich gucken wir bei Erreichen des Trailheads am Ufer des Colorados auf eine fast senkrechte Felswand, deren Ende nur zu sehen ist, wenn man den Kopf in den Nacken legt. Da soll der Spencer Trail hochgehen?! Ja, er geht, völlig unsichtbar. Wir machen uns an die einspurige Strecke in Serpentinen den Hang hinauf über Felsbrocken, aber auch über gebaute Treppenstufen. Bei dem Terrain ein mehr als willkommener Service! Zwischendrin verflucht sich Tanja selbst, diesen Hike vorgeschlagen zu haben und will aufgeben, als 300 Höhenmeter mit viel Schweiß und Muskelkraft geschafft sind - und weitere 200 vor uns liegen. Doch Standhaftigkeit von HP und gutes Zureden helfen über mehrere, weitere Teilstücke nach oben, bis wir zu weit sind, um noch umzudrehen. Also erreichen wir oben den Ridge mit Bllicken hinab in den Marble Canyon des Colorado Rivers. Aber wir sind mitnichten am Zielpunkt. Jetzt geht es nochmal 1,5 km bis zum Bend-Overlook bergab und querfeldein. Tanja taumelt mehr, als zu laufen und Trixie schlurft auch hinterher, aber wir erreichen schließlich alle den Canyonrand. HP lässt sein Elevated Equipment steigen (Drohnen sind in der Recreation Area verboten...) und wir können hoffentlich schöne Aufnahmen von der Flusskurve einfangen. Eine Pause mit Stärkungssnacks später steht der Rückweg an. Volle Konzentration ist gefordert, jeder Schritt muss mit Bedacht gesetzt werden. Wir kommen ohne größere Stolperer oder Rutscherer heile unten an.







SPENCER TRAIL NACH OBEN MIT BLICK AUF DEN COLORADO BEI LEE'S FERRY

TAG 110 - 12.5.18 - SAMSTAG: SPENCER TRAIL MIT COLORADO RIVER BEND



















Colorado River Bend

TAG 110 - 12.5.18 - SAMSTAG: SPENCER TRAIL MIT COLORADO RIVER BEND











COLORADO RIVER BEND

TAG 110 - 12.5.18 - SAMSTAG: SPENCER TRAIL MIT COLORADO RIVER BEND & ÜBERNACHTUNG













ABSTIEG ÜBER SPENCER TRAIL ZURÜCK NACH LEE'S FERRY AM COLORADO RIVER

TAGESVERLAUF & ÜBERNACHTUNG & INFO

Der Aufstieg auf den Spencer Trail und Blick hinab auf den Colorado enthüllt, dass hier vor der Sandbank des einmündenden Paria River die Strömung sehr gering ist. Ein paar Kanuten und Mini-Schlauchboote kommen kaum vorwärts. Ergo müsste es doch machbar sein, mit unserem Kajak stromaufwärts zu rudern? Da zudem keine Permits nötig sind, nehmen wir uns für morgen eine Paddeltour auf dem Colorado vor. Denn selbigen haben wir schon dutzende Male gesehen, aber noch nie befahren (der Lake Powell gilt nicht als Colorado!). Aber dafür müssten wir einen Platz auf dem Lee's Ferry Campground bekommen, um 19 Uhr ?! Unsere Chancen sind marginal, aber es gibt tatsächlich noch zwei freie Plätze. Nicht schön, aber praktikabel. Wir stehen nahe am Waschhaus und bekommen von zwei Nachbarn alle Grilldämpfe ab, Kinder toben



und Generatoren laufen, der ganz normale Wahnsinn eines Campgrounds eben. Aber wir beißen die Zähne zusammen, gehen früh ins Bett, k.o. nach den Hikes heute, und schlafen schließlich ganz gut.

12.5.18, Samstag, Tag 110

Wetter: vormittags überwiegend sonnig und sehr windig, nachmittags



mehr Wolken und weiterhin

windig, 17-28 °C

Attraktionen: Skyline Arch, Colorado River

Bend Route: 105 km

Nacht: Campground Lee's Ferry, Glen Canyon National Recreation Area

KAJAKTOUR AUF DEM COLORADO RIVER LEE'S FERRY BIS VIEW AUF HORSESHOE BEND

Am Lee's Ferry Parkplatz werden rund ein Dutzend Schlauchboote für die Grand Canyon National Park Tour nach Süden abfahrbereit gemacht, darunter "Riesen-Dinger" mit 8-10 m Länge, die rechts und links einen Extra-Auftriebsschlauch angebunden bekommen, vermutlich wegen der schweren Personen- und Gepäckfracht. Wir haben es da einfacher: Grabner auspacken, aufpumpen, 5 Zubehörsachen verstauen, Schwimmwesten an, Paddel zusammengesteckt und los geht's. Mit

Trixie an Bord, sie ist in Recreational Areas erlaubt. Wir paddeln gegen die Strömung, kommen aber mit ca. 4 kmh voran. Der frühe Morgen und wir als Einzige auf dem Wasser bescheren uns glattes Wasser mit fast perfekten Spiegelungen. Die Fahrtrichtung ist am Vormittag genau richtig, wir fahren mit der Sonne. In den langgezogenen Kurven = Bends, nimmt die Strömung zu, knapp oberhalb der Waterholes Canyon Einmündung pausieren wir und tragen das Kajak um die einzige, wirklich strömungsreiche Stelle. Anschließend hangeln wir uns paddelnd zuerst bis zum Colorado Bend, über dem wir gestern hinter dem Spencer Trail hoch oben gestanden und heruntergeblickt haben. Die Arme geben eine weitere Biegung her und noch ein, der Horseshoe Bend kommt in Sicht und wir meinen, kleine

Menschlein am Canyonrand stehen zu sehen. Dann wollen die Arme nach rund 15 km stromaufwärts nicht mehr wirklich. Wir drehen um und stellen fest, dass die Strömung nicht für eine erquickliche Geschwindigkeit reicht. Wir paddeln ein bisschen zu, was aber nicht anstrengend ist. Am Waterholes Canyon laufen HP und Trixie ein Stück den Canyon hinauf, Tanja relaxed in der Sonne. Beim weiteren Rückweg kommt Wind auf, natürlich nicht von hinten, sondern stracks entgegen. Und so sind wir trotz aller bombastischen Landschaft, der Ruhe und dem Gezwitscher der Vögel froh, gegen 16 Uhr wieder anzulanden. Das Kajak ist rasch und vor allem piccobello sauber verstaut (wegen der anstehenden Nicht-Nutzungs-Lagerungs-Zeit). Fazit: 28,6 km Strecke in 7 h.















COLORADO RIVER STROMAUFWÄRTS VON LEE'S FERRY AUS









COLORADO RIVER STROMAUFWÄRTS VON LEE'S FERRY AUS









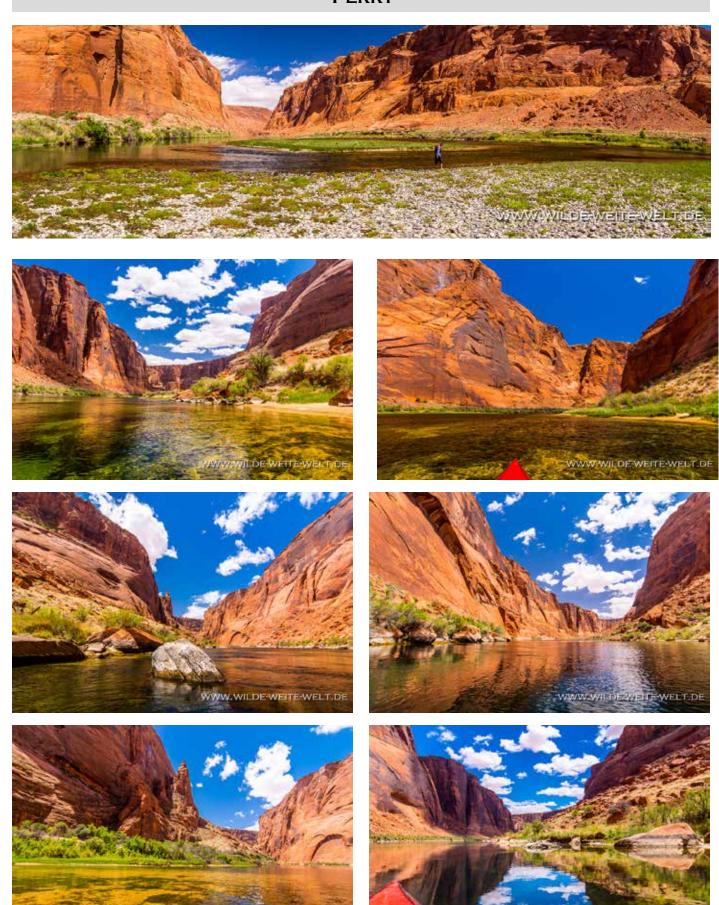








COLORADO RIVER STROMAUFWÄRTS VON LEE'S FERRY AUS



COLORADO RIVER STROMAUFWÄRTS VON LEE'S FERRY AUS

WWW.WILDE-WELT-DI

WWW.WILDE-WEITE-WELT.DE













COLORADO RIVER STROMAUFWÄRTS VON LEE'S FERRY AUS





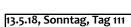




LOWER WATERHOLES CANYON

TAGESVERLAUF & ÜBERNACHTUNG & INFO

Nach dem Dumpen (inklusive Spülen des Abwassertanks) steht eine Fahrtstrecke von über 2 h an, wir möchten bis Hildale kommen. Es ist unglaublich, wie viel Platz rund um den Grand Canyon ohne menschliche Nutzung existiert! Meilen über Meilen Grasland, ein paar Kühe, sonst Nichts, fantastisch. Kein Wunder, dass man hier nicht mehr Brücken über den Colorado baut, sie würden "nirgendwo" hinführen, und die touristische Erschließung ist ausreichend.



Wetter: sonnig mit Wolkenabschnitten,

14-28 ℃

Attraktionen: Kajak Colorado River

Route: 206 km

Nacht: Smithonian Butte Road,

BLM bei Hildale







SMITHONIAN BUTTE ROAD